



ODKHA TRAVEL
MONGOLEIREISEN



Reisevorschlag zu den Rentiernomaden (Tsaatan bzw. Dukha)

1. Tag | Ankunft in Ulaanbaatar

Morgens landen Sie auf dem Chinggis Khaan Airport in Ulaanbaatar. Danach Transfer zum Hotel. Besichtigung des buddhistischen Kloster Ganden. Nach dem Mittagessen besichtigen wir das Naturkundemuseum, flanieren über den Sukhbaatar-Platz und fahren zum Aussichtspunkt Zaisan, von dem aus man einen herrlichen Panoramablick über die Stadt hat. Abends vor dem Abendessen Folklore. Übernachtung im Hotel /M,A/

2. Tag | Fahrt zum Khogno Khaan Berg

Heute starten wir unsere Rundreise in Richtung Westen und erreichen am Mittag die interessanten Granitfelsformationen des Khogno Khaan. Wir besteigen den Berg. Bis zu 2000 Meter hoch ist er mit Wald und Steppengras überzogen. Er schmiegt sich in die dortige Landschaft im Ausläufer des Khangai-Gebirges perfekt ein. Ein lohnendes Ziel in diesem Gebiet ist das Kloster Erdene Khamba. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/

3. Tag | Kharkhorin (Karakorum) - Hauptstadt des großen Mongolenreiches unter Chinggis Khan

Heute geht es weiter in Richtung Kharakhorum. Die frühere Hauptstadt unter Chinggis Khaan war ein Zentrum der Macht und des Wissens. Heute ist nicht mehr viel davon zu sehen. Es finden immer noch Ausgrabungen statt, die andeuten, welche wichtige Rolle die Stadt zu dieser Zeitspielte. Alle Weltreligionen waren damals vertreten und lebten friedlich miteinander. Hier besichtigen wir das buddhistische Heiligtum Erdene Zuu, das größte buddhistische Kloster der Mongolei außerhalb von Ulaanbaatar. Übernachtung im Jurten-Camp. /F,M,A/

4. Tag | Der Fluß Chuluut

Heute geht es in die Provinzhauptstadt Tsetserleg. Ihr eilt der Ruf voraus, die schönste Provinzhauptstadt in der Mongolei zu sein. Wir stürzen uns in das Getümmel, und besuchen den Markt. Danach geht die Fahrt in Richtung Norden durch das fruchtbare Khangai-Gebirge. Am verträumten Fluß Chuluut schlagen wir unsere Zelte auf. /F,M,A/

5-6. Tag | Nationalpark Khorgo Terkhiin, Tsagaan Nuur

Heute erreichen wir den Nationalpark Khorgo Terkhiin Tsagaan Nuur. Wahrzeichen dieses Gebietes ist der Vulkan Khorgo, der schon vor ca. 8000 Jahren erlosch. Einen Steinwurf davon entfernt befindet sich der See Terkhiin Tsagaan Nuur, der früher ein Fluss war. Beim Ausbruch des Vulkans entstand durch die austretende Lava aus dem Fluss ein See. Nach einem kurzen Aufstieg erreichen wir den 200 Meter breiten und 100 Meter tiefen Krater des Vulkans. Der zweite Tag ist ein Ruhe- bzw. Wandertag. Übernachtung im Jurten-Camp. /F,M,A/

7. Tag | Zuun Nuur

Heute führt uns unser Weg weiter in Richtung Norden zum Dorf Shine Ider. Am Abend schlagen wir unser Zelt am See Zuun auf. /F,M,A/

8.-9. Tag | Khuvsgulsee

Heute erreichen wir den Khuvsgul Nuur Nationalpark. Der dortige See ist 134 km lang und bis zu 39 km breit. Er wird auch die „Perle“ der Mongolei genannt und bildet mit 2.760 m² das größte Süßwasserreservoir der Mongolei. Mit einer Tiefe von 262 m ist der See einer der tiefsten in Zentralasien. Am zweiten Tag können Sie Ihre Seele baumeln lassen, eine kleine Wanderung unternehmen oder zum Beispiel mit den Pferden der Nomadenfamilie einen Ausflug machen. Genießen Sie dieses herrliche Fleckchen Erde. Übernachtung im Jurten-Camp. /F,M,A/



Ulaanbaatar



Erdene Khamba



Erdene Zuu



Tsetserleg



Chuluut



Vulkan Khorgo



10. Tag | Richtung Tsagaan Nuur Sum

Heute beginnen wir unsere expeditionsartige Etappe in den äußersten Norden der Mongolei. Vom Khuvsgul-See, der kleinen Schwester des großen Baikalsees in Sibirien, geht es nun in Richtung russisch-sibirische Grenze. Übernachtung im Zelt auf der Strecke. /F,M,A/

11. Tag | Tsagaan Nuur Sum

Heute erreichen wir Tsagaan Nuur Sum. Das kleine Dörfchen am gleichnamigen See gelegen, ist das Hauptverwaltungsgebiet der Rentiernomaden, der Tsaatan. Eine kurze Wanderung an den Ufern des idyllisch gelegenen Sees beschliesst den Tag. Genießen sie den tollen Ausblick bei Sonnenuntergang auf die Khoridol Saridag Bergkette. Übernachtung in der Gästejurte einer Familie oder in einem Gästehaus. /F,M,A/

12. - 15. Tag | Tsaatan

Heute besteigen wir unsere Pferde, die uns sicher durch die undurchdringliche mongolische Taigalandschaft bringen werden. Die Pferde werden von einem einheimischen Pferdeführer gestellt. Odkha-Travel arbeitet generell direkt mit regionalen Anbietern zusammen, und nicht wie viele mit einem mongolischen Zwischenhändler, der dann nur noch einen Bruchteil dort ankommen lässt, wo die Leistung erbracht wurde.

Wir reiten nun zum Herbstlager der Tsaatan. Keine Angst, auch unerfahrenen Reitern ist es möglich uns auf dieser Tour zu begleiten. Wir reiten gemächlich im Schrittempo. Von Weitem werden wir bereits empfangen. Nach einem fünfstündigen Ritt (Herbstlager) auf unseren Pferden kommen uns die Rentiernomaden auf Ihren Rentieren entgegen geritten. Übernachtung im Zelt oder bei einer Nomadenfamilie in deren Urts.

In den beiden folgenden Tagen haben sie die Möglichkeit, sich mit den Bewohnern des Herbstlagers der Tsaatan zu treffen und ganz eng an deren Leben teilzunehmen. Wir übergeben unsere Willkommensgeschenke wie Salz, Zucker, Mehl, Reis und Nudeln, das wir von Ihrem Geld bereits in Ulaanbaatar besorgt haben. Werden sie für kurze Zeit ein Teil der Gemeinschaft und hören sie deren Sorgen und Ängste. Sie können beim Melken der Rentiere mithelfen, ebenso besteht die Möglichkeit einen kleinen Ausritt auf den Rentieren zu machen. Durch unseren Dolmetscher haben sie die einmalige Möglichkeit mit den Nomaden in der Taiga zu kommunizieren.

Nach einer weiteren Nacht im Zelt oder im Tippi/Urts einer Familie heisst es heute Abschied von den Rentiernomaden zu nehmen. Die uns lieb gewordenen Tsataan lassen wir in der undurchdringlichen Taiga zurück. Es geht wieder zurück in Richtung Hauptstadt. Am Abend treffen wir in Tsagaan Nuur Sum ein. Übernachtung in der Gästejurte einer Familie oder in einem Gästehaus.

16. Tag Tsagaan Nuur Sum

Nach den Strapazen der letzten Tage haben wir uns einen Ruhetag verdient. Genießen sie die Natur in dieser entlegenen Ecke der Mongolei. Eine kleine Wanderung am Tsagaan Nuur, dem weissen See, ist genau das richtige an diesem Tag. Übernachtung in der Gästejurte einer Familie oder in einem Gästehaus. Genießen sie heute Abend den Tsagaan Zags, den weissen Fisch, eine regionale Köstlichkeit aus dem See. Falls sie aber keinen Fisch mögen, gibt es genügend Alternativen. /F,M,A/

17. Tag | Murun

Heute brechen wir auf in Richtung Provinzhauptstadt der Khuvsgul-Region. Noch mit den Eindrücken des Erlebten fahren wir auf den Steppenpisten immer entlang der Khoridol Saridag Bergkette. Übernachtung im Hotel. /F,M,A/



Khuvsgul Nuur



Khuvsgul Nuur



Khuvsgul Nuur



Bei den Rentierzüchtern



Bei den Rentierzüchtern



Bei den Rentierzüchtern



18. Tag | Der erloschene Vulkan Uran Togoo

Der erloschene Vulkan Uran Togoo liegt heute auf unserer Strecke und ist 600 Meter breit und bis zu 50 Meter tief. Ein wahrer Koloss in der Steppe. Ihn sehen wir schon von Weitem. In dieser traumhaften Gegend vertreten wir uns heute vor dem zu Bett gehen die Beine. Übernachtung im Zelt. /F,M,A/

19. Tag | Kloster Amarbayasgalant

Bevor wir unsere Reise beenden, sehen wir das einmalig gelegene Steppen-Kloster Amarbayasgalant. Es wurde zwischen 1726 und 1736 zu Ehren des verstorbenen ersten Vertreters des Buddhismus in der Mongolei, Zanabazar, erbaut. Das Kloster ist in ganz Asien für seine erstaunliche Architektur berühmt. In der gesamten Anlage befindet sich kein einziger Nagel, denn der gesamte Gebäudekomplex wird ausschließlich durch eine Holzkonstruktion zusammengehalten. Übernachtung im Jurten-Camp. /F,M,A/

20. Tag | Ulaanbaatar

Heute Ankunft in Ulaanbaatar mit anschließender Möglichkeit zur Besichtigung des Bogd Khaan Palast Museum. Alternativ steht dieser Tag zur freien Verfügung. Unser deutschsprachiger Guide steht Ihnen, wenn sie wollen, gerne zur Verfügung. Abends Abschiedessen. /F,M,A/

21. Tag | früh morgens Flug zurück nach Deutschland

Nun ist es an der Zeit, Abschied zu nehmen. In aller Frühe Transfer zum Flughafen. Begleitung bis zum check in.

Kosten:

4.500 Euro + internationaler Flug + Visagebühr

Bei Interesse nehmen Sie bitte sehr gerne mit uns per mail Kontakt auf:

Rentiernomaden@odkha-travel.de

Wissenswertes zu dieser Reise:

Diese Reise führt Sie zu dem vielleicht noch letzten Urvolk der Mongolei. Wir sind nicht bestrebt auf dieser Reise eine große Gruppe durch die Taiga zu „schleusen“. Die maximale Teilnehmerzahl beschränkt sich auf 4-5 Personen. Aus unserer Erfahrung, ist es bei einer Gruppe mit mehr als 5 Personen nicht mehr möglich, das authentische Leben unserer Gastgeber hautnah mitzerleben. Wir führen diese Reise nicht um jeden Preis durch.

Im Dialog mit Ihnen entstehen dabei Reisen, die Sie nur bei uns bekommen. Genau das ist die Stärke von odkha-travel !

Bei uns bekommen Sie keine „0815“ Reise „von der Stange“, sondern wir gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein. Testen Sie uns !



Bei den Rentierzüchtern



Bei den Rentierzüchtern



Bei den Rentierzüchtern



Bei den Rentierzüchtern



Bei den Rentierzüchtern



zurück in Ulaanbaatar